

27.09.2024

## Beeinflusst Russland die Wahlen in Deutschland, indem die öffentliche 'Debatte' durch medialen Einfluss verzerrt wird?

Jonas Mueller & Marc von Lüpke

Die russische Armee attackiert die Ukraine, aber auch gegen Deutschland ist das Kremlinregime aktiv. Denn Russland führt einen Informationskrieg, Deutschland ist in einer nie gekannter Intensität russischen Einflusskampagnen ausgesetzt. Wie manipuliert der Kreml mit Milliardenbudgets die öffentliche Meinung in den sozialen Netzwerken? Warum ist Deutschland "Zielscheibe Nummer eins" in Russlands Informationskrieg? Und was müsste nun getan werden?

**Zwei 'Experten' warnen hier vor der 'verdeckten Einflussnahme': „Die Bundesregierung reagiert zu verhalten auf diese Bedrohung!“**

9/27, 2024

## Is Russia influencing elections in Germany by distorting the public debate through media influence?

Translated with [www.DEEPL.com](http://www.DEEPL.com)

The Russian army is attacking Ukraine, but the Kremlin regime is also active against Germany. Russia is waging an information war and Germany is exposed to Russian influence campaigns with unprecedented intensity. How does the Kremlin manipulate public opinion on social networks with budgets in the billions? Why is Germany "target number one" in Russia's information war? And what needs to be done now?

**Two 'experts' warn here of the 'covert influence': "The German government is reacting too cautiously to this threat!"**



Abb. 1: Arndt Freytag von Loringhoven (links) und Leon Erlenhorst  
Fig. 1: Arndt Freytag von Loringhoven (left) and Leon Erlenhorst

x

Arndt Freytag-Loringhoven ist ehemaliger Top-Diplomat und Vizepräsident des Bundesnachrichtendienstes, Leon Erlenhorst Propagandaexperte. Gemeinsam haben sie gerade das Buch "Putins Angriff auf Deutschland" veröffentlicht.

## Das Interview

Ein 'persönliches Gespräch' mit Arndt Freytag von Loringhoven & Leon Erlenhorst via Videokonferenz

### T-Online:

Herr Freytag-Loringhoven, Herr Erlenhorst, Russland attackiert die Ukraine mit Waffengewalt, auf Deutschland hat es Wladimir Putin auf einem Informationskrieg abgesehen. Welche Mittel setzt Russland gegen uns ein?

### Arndt Freytag von Loringhoven:

Es geht um hybride Bedrohungen, um Desinformation, Propaganda und Cyberattacken. Deutschland ist in Putins Fadenkreuz.

### T-Online:

Was will das russische Regime erreichen?

### Leon Erlenhorst:

Grundsätzlich will Putin die öffentliche Meinung in Deutschland beeinflussen und produktiven, gesellschaftlichen Diskurs verhindern. Darüber hinaus sollen die Maßnahmen Misstrauen gegenüber der Politik, dem Staat und den traditionellen Medien schüren. Das ist auch mit konkreten Zielen verbunden, etwa der Entsolidarisierung der deutschen Bevölkerung mit der Ukraine und der Stärkung extremistischer Kräfte.

### Freytag-Loringhoven:

Wichtig ist Russland die Verbreitung bestimmter Narrative, vor allem um die Waffenhilfe für die Ukraine zu unterminieren. Dann existiert ein weiterer Bereich der russischen Desinformation, in dem der Inhalt eher sekundär ist:

Er dient vor allem dem Ziel, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu zerstören, uns zu verwirren und zu verunsichern und das Vertrauen in die demokratischen Institutionen zu untergraben. Ob die Migrationskrise, die Corona-Pandemie, die Stärkung extremistischer Gruppen wie die AfD oder das BSW die Kriege in Gaza wie gegen die Ukraine: Der Kreml nutzt viele Hebel in Deutschland.

Arndt Freytag-Loringhoven is a former top diplomat and Vice President of the Federal Intelligence Service, Leon Erlenhorst is a propaganda expert. Together they have just published the book "Putin's Attack on Germany".

## The Interview

A 'personal conversation' with Arndt Freytag von Loringhoven & Leon Erlenhorst via video conference

### T-Online:

Mr. Freytag-Loringhoven, Mr. Erlenhorst, Russia is attacking Ukraine with armed force, Vladimir Putin is targeting Germany in an information war. What means is Russia using against us?

### Arndt Freytag von Loringhoven:

It's all about hybrid threats, disinformation, propaganda and cyberattacks. Germany is in Putin's crosshairs.

### T-Online:

What does the Russian regime want to achieve?

### Leon Erlenhorst:

Basically, Putin wants to influence public opinion in Germany and prevent productive social discourse. In addition, the measures are intended to stir up mistrust of politics, the state and the traditional media. This is also linked to specific goals, such as destabilizing the German population with Ukraine and strengthening extremist forces.

### Freytag-Loringhoven:

It is important for Russia to spread certain narratives, above all to undermine arms aid for Ukraine. Then there is another area of Russian disinformation in which the content is secondary:

It is primarily aimed at destroying social cohesion, confusing and unsettling us and undermining trust in democratic institutions. Whether the migration crisis, the coronavirus pandemic, the strengthening of extremist groups such as the AfD or the BSW, the wars in Gaza and against Ukraine: the Kremlin is using many levers in Germany.

**T-Online:**

Lässt sich ungefähr bemessen, wie erfolgreich Russland in seinem Krieg der Desinformation gegen Deutschland ist? In Ihrem gemeinsamen Buch beschreiben Sie vielfältige Maßnahmen.

**Erlenhorst:**

Grundsätzlich müssen wir verstehen, dass der digitale Angriff nicht direkt, sondern subtil und längerfristig auf Menschen wirkt. Es ist wie radioaktive Strahlung:

Sie schädigt unseren Organismus, aber wir bemerken es erst, wenn die Symptome der Strahlenkrankheit auftreten. Trotzdem gibt es messbare Effekte, die der russische Informationskrieg gegen Deutschland bewirkt.

**T-Online:**

Haben Sie ein Beispiel?

**Erlenhorst:**

Bestimmte prorussische Verschwörungsmythen fangen offenbar in der deutschen Gesellschaft. Ein Beispiel dafür ist die Behauptung, dass die [Nato](#) Russland so lange provoziert habe, bis Russland in den Krieg ziehen musste. Ein Jahr nach der russischen Vollinvasion der Ukraine 2022 ist die Zustimmung zu dieser Aussage in Deutschland um zehn Prozent gestiegen – ohne irgendeine Beweiskraft dafür in der Realität.

Ein weiteres Beispiel ist die Corona-Pandemie.

Hier muss man sagen: Desinformation tötet. Auch die Corona-Leugner landeten auf der Intensivstation.

**Freytag-Loringhoven:**

Die Intensivierung von russischer Propaganda ließ sich in klassischen Medien, aber vor allem auch in sozialen Netzwerken beobachten. Ist das nun Zufall? Wohl eher nicht. Vor allem nicht, wenn man die Summen betrachtet, die Russland in die Manipulation der öffentlichen Meinung in westlichen Gesellschaften investiert.

**T-Online:**

Können Sie eine Zahl nennen?

**Freytag-Loringhoven:**

Das lässt sich Russland eine Menge kosten. Das Kremlregime investiert laut Schätzungen von Experten Milliarden Euro in den Informationskrieg.

**T-Online:**

Is it possible to roughly measure how successful Russia is in its war of disinformation against Germany? In your joint book, you describe a wide range of measures.

**Erlenhorst:**

Basically, we need to understand that the digital attack does not affect people directly, but subtly and over the long term. It is like radioactive radiation:

It damages our organism, but we only notice it when the symptoms of radiation sickness appear. Nevertheless, there are measurable effects caused by the Russian information war against Germany.

**T-Online:**

Do you have an example?

**Erlenhorst:**

Certain pro-Russian conspiracy myths are clearly catching on in German society. One example of this is the claim that NATO provoked Russia until Russia had to go to war. One year after the Russian full-scale invasion of Ukraine in 2022, support for this statement has risen by ten percent in Germany - without any evidence for it in reality.

Another example is the coronavirus pandemic.

It has to be said: Disinformation kills. Corona deniers also ended up in intensive care.

**Freytag-Loringhoven:**

The intensification of Russian propaganda can be observed in traditional media, but above all in social networks. Is this a coincidence? Probably not. Especially not when you consider the sums that Russia invests in manipulating public opinion in Western societies.

**T-Online:**

Can you give us a number?

**Freytag-Loringhoven:**

Russia is paying a lot for this. According to expert estimates, the Kremlin regime invests billions of euros in the information war.

**T-Online:**

Mit welchem Betrag hält Deutschland dagegen?

**Freytag-Loringhoven:**

Das ist sehr, sehr viel weniger. Es gibt verschiedene Budgets zur Bekämpfung von Desinformation, dasjenige des Auswärtigen Amtes beträgt derzeit zwölf Millionen Euro im Jahr.

**T-Online:**

Das nimmt sich bescheiden aus angesichts der Bedrohung.

**Erlenhorst:**

So ist es auch. Allerdings gelingen durchaus Erfolge. Anfang 2024 entlarvte das Auswärtige Amt auf X ein Netzwerk von mehr als 50.000 Fake-Accounts, das viele Millionen Tweets in deutscher Sprache absetzte, um den ohnehin schon großen Unmut über die Ampelkoalition weiter zu schüren. Ableger desselben Netzwerkes sind leider nach wie vor aktiv, gerade im Vorfeld der diesjährigen Wahlen.

**T-Online:**

Wie geht Russland vor? Gibt es Zielvorgaben?

**Erlenhorst:**

Der Informationskrieg wird vom Kreml zentral gesteuert. Dort werden Vorgaben gemacht. Etwa, dass die Republikaner in den USA von der Waffenhilfe für die Ukraine abgebracht werden müssen, oder dass das Vertrauen der ukrainischen Bevölkerung in die Regierung von Wolodymyr Selenskyi sinken soll. Mitte 2022 erteilte Putins Oberpropagandist, Sergei Kirijenko, den Auftrag, die Zahl der Deutschen, die für eine Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Russland sind, um zehn Prozent zu steigern. Diese Ziele werden politisch vorgegeben, dann gibt es Stäbe im Kreml, die sie weiter ausarbeiten.

**T-Online:**

Und dann?

**Erlenhorst:**

Dann übernehmen kommerzielle russische Firmen oder die Geheimdienste die Umsetzung der Vorgaben. Dabei wird auf die ganze Palette der hybriden Kriegsführung zugegriffen. Cyberattacken, Propaganda mit wahren und unwahren Mitteilungen, Trollfarmen, Botnetzwerke, Finanzierung von Journalisten oder Influencern und so weiter.

**T-Online:**

How much does Germany have to pay in return?

**Freytag-Loringhoven:**

That is much, much less. There are various budgets for combating disinformation, the one of the Federal Foreign Office currently amounts to twelve million euros a year.

**T-Online:**

That seems modest in view of the threat.

**Erlenhorst:**

That's the way it is. However, there have been some successes. At the beginning of 2024, the Federal Foreign Office exposed a network of more than 50,000 fake accounts on X, which posted many millions of tweets in German to further fuel the already great resentment towards the traffic light coalition. Offshoots of the same network are unfortunately still active, especially in the run-up to this year's elections.

**T-Online:**

How is Russia proceeding? Are there targets?

**Erlenhorst:**

The information war is centrally controlled by the Kremlin. Instructions are given there. For example, that the Republicans in the USA must be dissuaded from providing arms aid to Ukraine, or that the Ukrainian population's trust in the government of Volodymyr Zelenskyi should decrease. In mid-2022, Putin's chief propagandist, Sergei Kiriyenko, gave the order to increase the number of Germans who are in favor of improving relations between Germany and Russia by ten percent. These targets are set politically, then there are staff in the Kremlin who work them out further.

**T-Online:**

And then what?

**Erlenhorst:**

Commercial Russian companies or the secret services then take over the implementation of the specifications. The whole range of hybrid warfare is used. Cyberattacks, propaganda with true and false messages, troll farms, botnets, financing of journalists or influencers and so on.

**Freytag-Loringhoven:**

Das Ergebnis war ein dreiseitiges "Manifest zur Stärkung der AfD", das uns vorliegt. Es ist ein unglaubliches Dokument, ein einzigartiger Beleg für die versuchte Einflussnahme durch eine ausländische Macht.

**Erlenhorst:**

Das "Manifest" ist eine detaillierte Propagandastrategie für eine Machtübernahme in Deutschland durch die AfD. Wir erkennen daran, wie weit die Bemühungen in Russland reichen und wie man im Kreml denkt.

**T-Online:**

Gibt es eine Art Arbeitsteilung innerhalb der Desinformation?

**Freytag-Loringhoven:**

Die russischen Geheimdienste GRU, SWR und FSB sind vor allem für Cyber- und physische Angriffe zuständig. Privatwirtschaftliche Unternehmen sind auf die Manipulation von Informationen spezialisiert, besonders die 'Social Design Agency und Structura' sind hier führend.

**Erlenhorst:**

Diese Firmen arbeiten nach westlichen Unternehmensstandards, haben Zielvorgaben und Schlüsselkennzahlen, sogenannte Key Performance Indicators, nach denen ihr Erfolg durch Einsatz etwa von Bots und Trollfarmen beurteilt wird. Ihr Geschäft ist die professionalisierte Manipulation von Informationsräumen. So wie bei der "Doppelgänger"-Kampagne, bei der westliche Nachrichtenseiten mit Falschhalten nachgebaut werden, um die Meinung zu manipulieren und letztlich auch Datengrundlagen von ChatGPT und anderer Chatbots zu korrumpieren.

**T-Online:**

Der Sender RT, das frühere Russia Today, ist als eines der Hauptpropagandainstrumente des Kremls in der Europäischen Union verboten. Hat Russland andere Wege gefunden?

**Freytag-Loringhoven:**

RT ist, wie Sie richtig sagen, in der EU verboten, aber in anderen Ländern der Welt ist es nach wie vor einflussreich. Auch in Europa haben die Aktivitäten russischer Staatsmedien keineswegs aufgehört, sondern sich lediglich in alternative Medien verla-

**Freytag-Loringhoven:**

The result was a three-page "manifesto" to strengthen the AfD, which is now available to us. It is an incredible document, a unique example of attempted influence by a foreign power.

**Erlenhorst:**

The "manifesto" is a detailed propaganda strategy for an AfD takeover in Germany. It shows how far-reaching the efforts in Russia are and how the Kremlin thinks.

**T-Online:**

Is there a kind of division of labor within disinformation?

**Freytag-Loringhoven:**

The Russian secret services GRU, SWR and FSB are primarily responsible for cyber and physical attacks. Private companies specialize in the manipulation of information, with the Social Design Agency and Structura leading the way.

**Erlenhorst:**

These companies work according to Western corporate standards, have targets and key performance indicators, according to which their success through the use of bots and troll farms, for example, is judged. Their business is the professionalized manipulation of information spaces. This is the case with the "doppelgänger" campaign, in which Western news sites are recreated with false content in order to manipulate opinion and ultimately corrupt the data basis of ChatGPT and other chatbots.

**T-Online:**

The RT channel, formerly Russia Today, is banned in the European Union as one of the Kremlin's main propaganda tools. Has Russia found other ways?

**Freytag-Loringhoven:**

RT is, as you rightly say, banned in the EU, but it is still influential in other countries around the world. In Europe, too, the activities of Russian state media have by no means ceased, but have merely shifted to alternative media. German-born Alina Lipp, for

gert. So verbreitet die in Deutschland geborene Ali-na Lipp etwa auf dem Nachrichtendienst Telegram eifrig Putin-Propaganda. Wer RT verfolgen will, kann das jederzeit mittels technischer Hilfsmittel aus Deutschland tun. Wir beide machen das auch, allerdings aus Recherchegründen.

**T-Online:**

Die Sperrung der Sender RT und Sputnik ließ gleich Kritik aufkommen, die Rede ist von Zensur. Was halten Sie davon?

**Freytag-Loringhoven:**

Zensur? Ein Verbot derartiger Inhalte hat nichts mit Zensur zu tun. RT bezeichnet sich selbst als "Waffe im Informationskrieg". Der Sender ist ein politisches Instrument des Kremls, kein Nachrichtenmedium. US-Außenminister Anthony Blinken hat RT als verlängerten Arm des russischen Geheimdienstes bezeichnet. Wir müssen uns vor Manipulation schützen, das sollten wir Putin nicht durchgehen lassen. Gerade wir in Deutschland nicht, denn wir sind Russlands Hauptangriffsziel im Informationskrieg.

**T-Online:**

Wie ernst nimmt Russland Deutschland?

**Freytag-Loringhoven:**

Russland nimmt uns sehr ernst. Der Kreml betrachtet Deutschland als Nährboden für russischen Einfluss in Europa, die Bundesrepublik hat enormes politisches und wirtschaftliches Gewicht. Das russische Verhältnis zu Deutschland war ohnehin schon immer eng. Putin selbst spricht ausgezeichnetes Deutsch und hat mehrere Jahre in der DDR gelebt, wo er für den KGB arbeitete.

**T-Online:**

Die deutsche Politik hat lange Zeit ignoriert, dass Russland unter Putin einen aggressiven und revanchistischen Kurs eingeschlagen hat. Woran lag das?

**Freytag-Loringhoven:**

Ich denke, wir hatten weniger ein Wissens- als ein Umsetzungsproblem. Viele Experten – im BND, in Thinktanks und Wissenschaft – haben die Entwicklung in Russland meist zutreffend eingeschätzt, in Osteuropa sowieso. Aber die deutsche Politik war gefangen in einem Stabilitätsdenken, wir konnten uns nicht vorstellen, dass Putin daraus ausbricht. Allerdings: Disruptive Schritte haben die wenigsten vorausgesehen. Damit waren wir allerdings im Westen nicht allein.

example, eagerly spreads Putin propaganda on the Telegram messaging service. Anyone who wants to follow RT can do so at any time using technical aids from Germany. We both do the same, but for research reasons.

**T-Online:**

The blocking of the channels RT and Sputnik immediately gave rise to criticism and talk of censorship. What do you think?

**Freytag-Loringhoven:**

Censorship? Banning such content has nothing to do with censorship. RT describes itself as a "weapon in the information war". The channel is a political instrument of the Kremlin, not a news medium. US Secretary of State Anthony Blinken has described RT as an extension of the Russian secret service. We have to protect ourselves from manipulation, we shouldn't let Putin get away with it. Especially not us in Germany, because we are Russia's main target in the information war.

**T-Online:**

How seriously does Russia take Germany?

**Freytag-Loringhoven:**

Russia takes us very seriously. The Kremlin sees Germany as a breeding ground for Russian influence in Europe, and the Federal Republic has enormous political and economic weight. Russian relations with Germany have always been close anyway. Putin himself speaks excellent German and lived for several years in the GDR, where he worked for the KGB.

**T-Online:**

German politicians have long ignored the fact that Russia under Putin has embarked on an aggressive and revanchist course. Why was that?

**Freytag-Loringhoven:**

I think we had less of a knowledge problem than an implementation problem. Many experts - in the BND, in think tanks and academia - were mostly correct in their assessment of developments in Russia, and in Eastern Europe anyway. But German politics was trapped in a mindset of stability; we couldn't imagine Putin breaking out of it. However, very few people foresaw disruptive steps. But we were not alone in the West.

**T-Online:**

Was meinen Sie damit?

**Freytag-Loringhoven:**

Die russische Vollinvasion der Ukraine im Februar 2022 war ebenso nicht vorhergesehen worden wie der Jahre zuvor erfolgte Bruch des INF-Vertrags über nukleare Mittelstreckensysteme durch Russland. Die Amerikaner waren da weiter, sie verfügten allerdings auch über ganz andere Mittel der Aufklärung.

**T-Online:**

Russland gebärdet sich seit Jahrzehnten aggressiv, gleichwohl setzten die verschiedenen Bundesregierungen ungebremst auf Kooperation und Verflechtung. War man naiv?

**Freytag-Loringhoven:**

Die Politik hat nicht die notwendigen Schlüsse aus der wachsenden Bedrohungslage gezogen. Sie war auf Stabilität und Verflechtung mit Russland ausgerichtet. Kaum jemand konnte sich vorstellen, dass Putin alles aufs Spiel setzt, einen Grossangriff auf die Ukraine unternimmt und damit das gesamte Beziehungsgeflecht und die Stabilität Europas über den Haufen schmeißt. Aber Putin hat das Undenkbare getan.

**T-Online:**

Angela Merkel regierte Deutschland 16 Jahre lang. Hätte sie früher gegensteuern müssen?

**Freytag-Loringhoven:**

Angela Merkel war sicher nicht naiv, sie kannte Putin gut. Sie hatte aber den Versuch noch nicht aufgegeben, mit Russland Kompromisse zu finden. Wir waren in Deutschland stark geprägt durch die Erfahrungen mit Michail Gorbatschow, der Erfahrung, dass über Systemgrenzen hinweg Verständigung möglich war. Doch Putin ist eben nicht Gorbatschow. Hätte man die Beziehungen mit Putin einstampfen sollen, bevor die Tür ganz verschlossen war? Im Rückblick hat Deutschland zwei schwere politische Fehler gemacht: Mit den Nord-Stream-Pipelines hat sich Deutschland viel zu abhängig von Russlands Energielieferungen gemacht. Und parallel unterblieb die dringend notwendige Ertüchtigung der Bundeswehr.

**T-Online:**

Hat die heutige Bundesregierung die aktuelle Bedrohung durch Russland nun vollends erkannt? Die von Bundeskanzler Scholz ausgerufenen 'Zeitenwende'

**T-Online:**

What do you mean by this?

**Freytag-Loringhoven:**

The Russian full-scale invasion of Ukraine in February 2022 was just as unforeseen as Russia's breach of the INF Treaty on Intermediate-Range Nuclear Forces years earlier. The Americans were further ahead, but they also have completely different means of reconnaissance at their disposal.

**T-Online:**

Russia has been behaving aggressively for decades, yet the various federal governments have continued to focus on cooperation and integration. Were they naive?

**Freytag-Loringhoven:**

Politicians have not drawn the necessary conclusions from the growing threat situation. It was geared towards stability and integration with Russia. Hardly anyone could have imagined that Putin would put everything on the line, launch a major attack on Ukraine and thereby throw the entire network of relations and the stability of Europe out of kilter. But Putin has done the unthinkable.

**T-Online:**

Angela Merkel governed Germany for 16 years. Should she have taken countermeasures earlier?

**Freytag-Loringhoven:**

Angela Merkel was certainly not naive, she knew Putin well. But she had not yet given up trying to find compromises with Russia. In Germany, we were strongly influenced by our experiences with Mikhail Gorbachev, the experience that understanding was possible across system boundaries. But Putin is not Gorbachev. Should relations with Putin have been scrapped before the door was completely closed? In retrospect, Germany made two serious political mistakes: with the Nord Stream pipelines, Germany made itself far too dependent on Russia's energy supplies. And at the same time, the urgently needed upgrading of the Bundeswehr was neglected.

**T-Online:**

Has the current German government now fully recognized the current threat from Russia? The 'turning point' proclaimed by Chancellor Scholz is

de' verläuft eher schleppend.

**Freytag-Loringhoven:**

Der Bundeskanzler hat eine grundsätzliche Zäsur in der deutschen Russlandpolitik eingeleitet. Das war bahnbrechend. Die Umsetzung ist aber zögerlich und teilweise halbherzig.

**T-Online:**

Warum? Die Zeit drängt doch.

**Freytag-Loringhoven:**

Weil die Bundesregierung Angst vor einer Eskalation hat, in einen Krieg mit Russland hineingezogen zu werden. Allerdings kann gerade diese Zögerlichkeit den Krieg wahrscheinlicher machen. Putin nutzt Schwäche aus, wie wir zur Genüge gesehen haben. Russland will nun den Westen weiter schwächen. Deutschland wird als Schwachstelle und Einfallstor wahrgenommen.

**T-Online:**

Brauchen wir neue Gesetze oder Gesetzesreformen, um dem russischen Informationskrieg gegen Deutschland effektiv begegnen zu können?

**Erlenhorst:**

Vieles von dem, was Russland tut, ist schädlich, aber nicht illegal. Das zeigt sich an der bereits erwähnten "Doppelgänger"-Kampagne. Da könnten Gesetze durchaus weiter justiert werden.

**Freytag-Loringhoven:**

Die Zeit drängt, die russischen Kampagnen gegen Deutschland verzerren unsere öffentlichen Debatten. Das hat auch bei den kürzlichen Landtagswahlen in Ostdeutschland eine Rolle gespielt.

**T-Online:**

Inwiefern?

**Freytag-Loringhoven:**

Prorussische Netzwerke unterstützen AfD und das Bündnis Sahra Wagenknecht. Beide Parteien sind überaus russlandfreundlich. Es ist eine Art Geben und Nehmen.

**T-Online:**

Was sollte dagegen unternommen werden?

**Erlenhorst:**

Die Meinungsfreiheit dürfen wir auf keinen Fall beschneiden, der Staat muss sich dem Phänomen anders nähern. Wenn Desinformation professionalisiert in sozialen Medien verstärkt und millionenfach verbreitet wird, müssen die Plattformen das unter-

progressing rather slowly.

**Freytag-Loringhoven:**

The Federal Chancellor has initiated a fundamental turning point in Germany's Russia policy. That was groundbreaking. However, the implementation is hesitant and sometimes half-hearted.

**T-Online:**

Why? Because time is pressing.

**Freytag-Loringhoven:**

Because the German government is afraid of escalation, of being drawn into a war with Russia. However, it is precisely this hesitancy that could make war more likely. Putin is exploiting weakness, as we have seen enough times. Russia now wants to further weaken the West. Germany is perceived as a weak point and a gateway.

**T-Online:**

Do we need new laws or legal reforms to effectively counter the Russian information war against Germany?

**Erlenhorst:**

Much of what Russia does is harmful, but not illegal. This can be seen in the aforementioned "doppelgänger" campaign. Laws could certainly be tweaked further.

**Freytag-Loringhoven:**

Time is pressing, the Russian campaigns against Germany are distorting our public debates. This also played a role in the recent state elections in eastern Germany.

**T-Online:**

In what way?

**Freytag-Loringhoven:**

Pro-Russian networks support the AfD and the Sahra Wagenknecht alliance. Both parties are extremely Russia-friendly. It's a kind of give and take.

**T-Online:**

What should be done to counteract this?

**Erlenhorst:**

We must not curtail freedom of expression under any circumstances; the state must approach the phenomenon differently. If disinformation is professionalized, amplified and spread by the millions on social media, the platforms must put a

binden. Dafür bietet der geltende Digital Service Act eine Grundlage. 'Freedom of Speech', aber nicht 'Freedom of Reach'.

**T-Online:**

Wird sich Russland davon beeindruckt lassen?

**Erlenhorst:**

Wir brauchen für die bundesdeutschen Dienste einen ganzen Instrumentenkasten inklusive Offensivmaßnahmen. Deutschland muss Schadserver im Ausland lahmlegen dürfen – im Gedanken der Abschreckung, als Ultima Ratio.

**T-Online:**

Das wird in Teilen von Politik und Bevölkerung möglicherweise Furcht vor einer Eskalation auslösen.

**Freytag-Loringhoven:**

In der deutschen Bevölkerung ist unseres Erachtens eine Tatsache noch nicht ausreichend verstanden worden: Deutschland wird womöglich über Jahrzehnte mit der Bedrohung durch Russland leben müssen. Deswegen ist es mit Gesetzen und nachrichtendienstlicher Aufklärung allein nicht getan.

**T-Online:**

Womit dann?

**Freytag-Loringhoven:**

Was wir in Deutschland brauchen, ist eine verbesserte Medienkompetenz der Bürgerinnen und Bürger. Das muss in der Grundschule anfangen. Sie müssen lernen, Informationen kritisch zu hinterfragen. Staaten wie Schweden, Finnland oder Norwegen sind da viel weiter. Das sollte für die Politik ganz oben auf der Agenda stehen.

**T-Online:**

Was passiert sonst?

**Erlenhorst:**

Deutschland ist Russlands Zielscheibe Nummer eins – zumindest in der EU. Natürlich ist nicht allein die russische Propaganda verantwortlich für die Stärke der AfD. Aber Russland wollte die AfD auf mehr als 20 Prozent in den Umfragen bundesweit sehen – und da steht die Partei nun. Auch bei den Landtagswahlen in Thüringen und Sachsen verstärkten russische Botnetzwerke die Positionen von AfD und BSW. Das sollte uns zu denken geben, unsere Demokratie wird angegriffen.

stop to it. The current Digital Service Act provides a basis for this. 'Freedom of Speech', but not 'Freedom of Reach'.

**T-Online:**

Will Russia be impressed by this?

**Erlenhorst:**

We need a whole toolbox for the German services, including offensive measures. Germany must be allowed to paralyze malicious servers abroad - in the spirit of deterrence, as a last resort.

**T-Online:**

This may trigger fears of escalation in parts of politics and the population.

**Freytag-Loringhoven:**

In our opinion, one fact has not yet been sufficiently understood by the German population: Germany may have to live with the threat from Russia for decades. That is why laws and intelligence alone are not enough.

**T-Online:**

Then with what?

**Freytag-Loringhoven:**

What we need in Germany is improved media literacy among citizens. This must start in elementary school. They must learn to question information critically. Countries like Sweden, Finland and Norway are much further ahead in this respect. This should be at the top of the political agenda.

**T-Online:**

What happens otherwise?

**Erlenhorst:**

Germany is Russia's number one target - at least in the EU. Of course, Russian propaganda is not solely responsible for the AfD's strength. But Russia wanted to see the AfD reach more than 20 percent in the nationwide polls - and that is where the party now stands. Russian botnets also strengthened the positions of the AfD and BSW in the state elections in Thuringia and Saxony. This should give us pause for thought - our democracy is under attack.

**T-Online:**

Herr Freytag-Loringhoven, Herr Erlenhorst, vielen Dank für das 'Gespräch'.

**T-Online:**

Mr. Freytag-Loringhoven, Mr. Erlenhorst, thank you very much for the interview.

**Quelle | Source:** [https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id\\_100493692/putins-propaganda-experten-sehen-in-deutschland-zielscheibe-nummer-eins-.html](https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id_100493692/putins-propaganda-experten-sehen-in-deutschland-zielscheibe-nummer-eins-.html)

01.10.2014

## Mein persönlicher Kommentar

Peter Berner

**Wer ist Jonas Mueller?**

Jonas Mueller-Töwe ist leitender Redakteur für investigative Recherche bei T-Online und politisch in der Linkspartei von NRW zuhause.

E-Mail: [jonas.mueller-toewe.fm@correctiv.org](mailto:jonas.mueller-toewe.fm@correctiv.org)

**Wer ist Marc von Lüpke?**

Marc von Lüpke-Schwarz ist seit 2017 Politikredakteur bei T-ONLINE. Neben aktuellen Politikbeiträgen verfasst er Artikel über historische Ereignisse und Vergangenheitsbewältigung im Bereich „Historisches Bild“ der T-ONLINE. Vor seiner Tätigkeit bei T-ONLINE hat er beim SPIEGEL gearbeitet.

Mail: [mschwar6@gwdg.de](mailto:mschwar6@gwdg.de)

**Wer ist Arndt Freytag von Loringhoven wirklich?**

Arndt Freytag von Loringhoven, Jahrgang 1956, ist Diplomat im Ruhestand und war deutscher Botschafter in Tschechien und Polen. Er fungierte zudem als Vizepräsident des Bundesnachrichtendienstes BND. Und er war 'Beigeordneter Generalsekretär der Nato für geheimdienstliche Zusammenarbeit'. Heute ist er Senior Advisor bei 'Berlin Global Advisors'.

**Wer ist Leon Erlenhorst wirklich?**

Leon Erlenhorst, Jahrgang 1996, studierte Philosophie, Volkswirtschaftslehre und Internationale Beziehungen. Erlenhorst beschäftigt sich seit langem mit der Funktionsweise von Propaganda (*...aber mit der US-lastigen westlichen Propaganda offensichtlich überhaupt nicht*).

Zusammen haben sie gerade das Buch 'Putins Angriff auf Deutschland: Desinformation, Propaganda, Cyberattacken' veröffentlicht.

## Fazit:

Ich vermisse hier in diesem Interview irgendwelche durch Quellenangaben überprüfbare Fakten:

10/1, 2024

## My personal commentary

Translated with [www.DEEPL.com](http://www.DEEPL.com)

**Who is Jonas Mueller?**

Jonas Mueller is a senior editor for investigative research at T-Online and politically at home in the Left Party of NRW.

E-Mail: [jonas.mueller-toewe.fm@correctiv.org](mailto:jonas.mueller-toewe.fm@correctiv.org)

**Who is Marc von Lüpke?**

Marc von Lüpke-Schwarz has been political editor at T-ONLINE since 2017. In addition to current political articles, he writes articles about historical events and coming to terms with the past in the "Historical Image" section of T-ONLINE. Before joining T-ONLINE, he worked for SPIEGEL.

Mail: [mschwar6@gwdg.de](mailto:mschwar6@gwdg.de)

**Who is Arndt Freytag von Loringhoven really?**

Arndt Freytag von Loringhoven, born in 1956, is a retired diplomat and was German ambassador to the Czech Republic and Poland. He also served as Vice President of the Federal Intelligence Service (BND). And he was 'Assistant Secretary General of NATO for Intelligence Cooperation'. Today he is Senior Advisor at 'Berlin Global Advisors'.

**Who is Leon Erlenhorst really?**

Leon Erlenhorst, born in 1996, studied philosophy, economics and international relations. Erlenhorst has long been interested in the workings of propaganda (*...but obviously not at all in US-oriented Western propaganda*).

Together they have just published the book 'Putin's Attack on Germany: Disinformation, propaganda, cyberattacks'.

## Conclusion:

I am missing any verifiable facts in this interview:

**Wo ist z.B. das angeblich dreiseitiges 'Manifest' zur Stärkung der AfD, 'das uns vorliegt'?**

Dafür sind eine Menge Vorurteile enthalten, die alle entweder auf Realitätsverweigerung, auf Lügen oder auf raffinierten Halbwahrheiten basieren.

**Ralitätsverzerrendes Putin-Bashing, sonst nichts.**

Stupide 'Gutmenschen' besitzen nun mal eine zwanghafte Neigung zur sogenannten 'Täter-Opfer-Umkehr'. Sie sind daher, besonders in der Politik, wo sie in scheinbar christlich gesinnten Horden wie der CDU auftreten, aufgrund ihres realitätsblinden 'Helfer-Syndroms' die destruktivsten 'treibende Kräfte', die man sich vorstellen kann:

Sie sind schädlichen Ideologien und medialer Manipulation praktisch widerstandslos ausgeliefert.

Sie lassen sich daher leicht instrumentalisieren, indem man sie mit eindrücklichen 'Narrativen' in Panik versetzt.

Die Covid-Pandemie ist ein eindrückliches Beispiel für unzählige hinterlistige 'Spezialoperationen' des Westens.

Im Gegensatz dazu hat Putin die geplante russischen Spezialoperation logisch begründet und ausserdem vor jeder einzelnen Gegenmassnahme auf Kiews vom Westen mitgetragene militärische Provokationen nochmals deutlich gewarnt.

Putin zielt auf Kooperation, lässt sich jedoch vom Westen nicht mehr 'über den Tisch ziehen'.

**Die Völker Europas werden so lange nicht friedlich kooperieren können, wie die bösen Nachbarn (USA und EU als 'vereinigte dritte Partei') sie permanent gegeneinander aufhetzen.**

**Where, for example, is the alleged three-page 'manifesto' to strengthen the AfD 'that we have'?**

Instead, it contains a lot of prejudices, all of which are either based on a denial of reality, lies or sophisticated half-truths.

**Reality-distorting Putin-bashing, nothing else.**

Stupid 'do-gooders' have an obsessive tendency towards so-called 'perpetrator-victim-reversal'. They are therefore the most destructive 'driving forces' imaginable, especially in politics, where they appear in seemingly Christian-minded hordes such as the CDU, due to their reality-blind 'helper syndrome':

They are practically unopposed to harmful ideologies and media manipulation.

They can therefore be easily instrumentalized by panicking them with impressive 'narratives'.

The Covid pandemic is an impressive example of countless devious 'special operations' by the West.

In contrast, Putin has logically justified the planned Russian special operation and also clearly warned against any individual countermeasures to Kiev's military provocations supported by the West.

Putin is aiming for cooperation, but will no longer allow himself to be 'bamboozled' by the West.

**The peoples of Europe will not be able to cooperate peacefully as long as their evil neighbors (the USA and the EU as a 'united third party') are constantly inciting them against each other.**